

## Brandstifter nehmen Autos ins Visier

**BIELEFELD (WB).** Die Bielefelder Kriminalpolizei bittet um Hinweise zu einer Brandstiftung an der Wismarer Straße und einem Versuch am Fritz-Meister-Weg am Samstag, 9. September. Einen Zusammenhang zwischen den beiden Taten sieht die Polizei bislang nicht.

Ein Zeuge hörte in der Nacht zu Samstag gegen 1 Uhr einen Knall und bemerkte dann, dass dichter Rauch aus einem Klein-Lkw trat. Beim Öffnen des Wagens durch die alarmierten Feuerwehrleute entfachten die Flammen, die gleich darauf gelöscht wurden. Der weiße Miettransporter der Marke Mercedes Benz war auf einem Supermarktplatz nahe der Schweriner Straße abgestellt worden. Täterhinweise liegen bisher nicht vor.

Am Fritz-Meister-Weg wur-

de eine Frau am Samstag gegen 7 Uhr beim Zündeln an einem Pkw erwischt. Zuerst wurden Nachbarn auf die Tat aufmerksam und drohten damit, die Polizei zu rufen.

Als sich wenig später die Fahrerin dem Auto näherte, flüchtete die Frau. Sie hatte versucht, den Ford Focus im hinteren Bereich in Brand zu stecken, was ihr jedoch nicht gelang. Dank einer guten Täterbeschreibung konnten Polizeibeamte die Tatverdächtige an der Nahariyastraße ausfindig machen. Sie leiteten ein Strafverfahren gegen die 23-jährige Bielefelderin ein.

Zeugen, die Hinweise zu den beiden Taten geben können, werden gebeten, sich beim Kriminalkommissariat 11 der Bielefelder Polizei unter Telefon 0521/5450 zu melden.

## Hier wird diese Woche geblitzt

**BIELEFELD (WB).** In dieser Woche (bis 16. September) plant das Ordnungsamt der Stadt Bielefeld mobile Geschwindigkeitsmessungen in folgenden Straßen:

An der Walkenmühle, Huberstraße, Lagesche Straße, An der Reegt, Plaßstraße, Am Pfarrerker, Dorfstraße, Amtsstraße, Detmolder Straße, Herforder Straße, Lönkert, Johannistal, Vilsendorfer Straße, Eickumer Straße, Apfelstraße, Babenhauser Straße, Jöllenbecker Straße, Rabenhof, Quellenhofweg, Engersche Straße, Senner Hellweg, Sprungbachstraße, Eckendorfer Straße, Theo-

dor-Heuss-Straße, Kölner Straße, Germanenstraße, Obere Hillegosser Straße, Deckertstraße, Quellenhofweg, Am Waldbad, Diskusweg, Kerksiekweg, Artur-Ladebeck-Straße, Brockhagener Straße, Gildemeisterstraße, Paderborner Straße, Bündler Straße, Wertherstraße, Torfstichweg, Am Brodhagen, Oerkenweg, Am Waldschlößchen, Stieghorster Straße, Osningstraße. Änderungen und spontane Anpassungen sind möglich. Darüber hinaus ist grundsätzlich auch mit weiteren Messungen im gesamten Stadtgebiet zu rechnen.

## Familiennachrichten

### ■ Geburtstage

**Bielefeld:** Manfred Werner, 83 Jahre; Helga Hohoff-Hasselhorst, 80 Jahre; Anita Hokamp, 82 Jahre; Heinz Schirmacher, 87 Jahre.  
**Altenhagen-Milse:** Hans Luiken, 71 Jahre; Walburga Flachmann, 87 Jahre.  
**Brake:** Ursula Lipski, 77 Jahre.

**Heepen-Oldentrup:** Regina Steidel, 70 Jahre; Helga Linnemann, 90 Jahre.

**Jöllenbeck:** Inge Kastrup, 83 Jahre.

**Senne:** Elfriede Werpup, 99 Jahre.

**Theesen:** Manfred Bramsemann, 75 Jahre; Hans-Dieter Dodt, 82 Jahre.

**Ubbedissen-Lämershagen:** Joachim Pasler, 80 Jahre.

## Reingeklickt

■ Die Top 3 der meist gelesenen Online-Artikel aus Bielefeld:

1. Krawall am Weinstand: Polizei Bielefeld sucht Zeugen  
2. 4876 Teilnehmer laufen mit bei „Run & Roll City“ in Bielefeld

3. Gleich drei Brände in Bielefeld: Haus nach Feuer unbewohnbar



Der QR-Code führt direkt zum Bielefelder Portal unseres Internetauftritts auf [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

Folgen Sie uns auf

## Westfalen-Blatt

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Brackweder Zeitung, Sennestädter Zeitung, Senner Zeitung, Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock

**Herausgeber:** Harald Busse

**Chefredakteur:** Ulrich Windolph

**Chefs vom Dienst:** Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

**Verantwortliche Redakteure:** Lokalausgaben: Thomas Hochstättler; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Sport: Oliver Kreth

**Lokalredaktionen Bielefeld:** Leitung: André Best; Produktion: Heinz Stelte; Kommunalpolitik und Wirtschaft: Dr. Stephan Rechlin

**Verantwortlich für Anzeigen:** Andreas Düning

**Geschäftsführung:** Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann

**Verlag:** Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG Pressehaus, Sudbrackstraße 14, 33611 Bielefeld Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld

Telefax: 0521/585-370

Telefon: 0521/585-0

E-Mail: [wb@westfalen-blatt.de](mailto:wb@westfalen-blatt.de)

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 01.08.2023

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstaussage liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

**Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.**

1200 Teilnehmer bei „Nacht der Berufe“

# Seltene Einblicke hinter die Kulissen

Von Philipp Körtgen

**BIELEFELD (WB).** Bei der zweiten Bielefelder „Nacht der Berufe“ haben mehr als 1200 Jugendliche zahlreiche Betriebe besucht. Dabei erhielten sie Zugang zu sonst verschlossenen Orten.

Kurz nach 18 Uhr am Stellwerk des Hauptbahnhofes: Bahn-Betriebsleiter Teoman Arslan zählt die Besucher durch, die das unscheinbare Backsteingebäude an der Schildescher Straße gefunden haben. Es sind sechs Jungs, einige mit ihren Eltern.

„Das ist ein Relais-Stellwerk von Siemens“, erklärt er. Dann führt er die Gruppe die geflieste Treppe hinauf. Hinter einer grauen Tür im obersten Stock liegt das Herzstück des Gebäudes: ein abgedunkelter Raum, in dem zwei Kollegen an einem langen Tisch sitzen. „Das sind ziemlich viele Lichter“, bemerkt Besucher Colin (13).

Einblicke wie diesen gibt es an diesem Abend in der ganzen Stadt. 31 Betriebe nehmen an der zweiten „Nacht der Berufe“ teil. Darunter sind große Unternehmen wie Dr. Oetker und Deichmann, öffentliche Einrichtungen wie die Universität und die Stadt, aber auch kleine, inhabergeführte Betriebe aus Bielefeld. Sie laden junge Menschen ein, beantworten Fragen und stellen ihnen kleine Aufgaben.

Miran (13) steht mit seinem



Johanna (14, links) und Emma (14) probieren das Frisieren bei der Bajac Haircompany.

Fotos: Philipp Körtgen

Kumpel Hendrik (13) gerade bei Bäcker Pollmeier am Jahnplatz. Die beiden Schüler der Sekundarschule Königsbrügge bestreuen angefeuchtete Teiglinge mit Mohn und Sesam. „Was verdient man denn so?“, will Miran anschließend wissen. Im ersten Lehrjahr seien es 1025 Euro

brutto, antwortet Azubi Maximilian Kornatz (21). „Das ist viel!“, ruft Miran mit offenem Mund.

Die ungezwungene Atmosphäre ist für die Organisatoren das Besondere an der Veranstaltung. „Firmengebäude können von außen ja etwas abweisend wirken“, weiß Klaus Siegeroth, Geschäftsführer der Rege mbH. An diesem Tag sollen die Jugendlichen daher merken: „Das ist gar nicht so weit weg von mir!“ Das Format fand in Bielefeld 2022 zum ersten Mal statt. Mittlerweile seien auch andere Kommunen auf das Konzept aufmerksam geworden.

Kurz vor 20 Uhr. Johanna (14) und Emma (14) vom Helmholtz-Gymnasium sind bei der Bajac Haircompany in der Altstadt zu Gast. Mit einem Glätteisen probieren sie sich an einem Puppen-

kopf aus. Inhaber Lutfi Ibrahim ist schon zum zweiten Mal dabei. „Beim letzten Mal habe ich sogar ein paar Praktikantinnen gefunden“, erzählt er.

Mehr als 1200 Jugendliche haben bis 21 Uhr teilgenom-

men. Wer mehr als drei Unternehmen besucht hat, darf die Abschlussfeier im Stereo besuchen. Für die Rege ist der Abend ein Erfolg, der sich im kommenden Jahr wiederholen soll.



Die Organisatoren (von links): Claudia Hise (Referentin Rege), Klaus Siegeroth (Geschäftsführer Rege), Martina Lüking (Referentin Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW) und Günter Michaelis (Geschäftsführer der Arbeitsagentur Bielefeld).

Feuerwehr musste gleich zu drei Bränden ausrücken

## Haus nach Feuer unbewohnbar

Von Christian Müller

**BIELEFELD (WB).** Die Brandbekämpfer der Bielefelder Feuerwehr waren am Sonntagabend stark gefordert. Bei einem der Brandeinsätze wurde ein Wohnhaus unbewohnbar.

Die Wehrleute der Berufsfeuerwehr und der Löschabteilung Jöllenbeck wurden von den Bewohnern eines Einfamilienhaus an der Straße Am Kampkotten gegen 22.30 Uhr alarmiert. Im Keller ihres Wohnhauses war ein Feuer ausgebrochen. Das Ehepaar (70/72) brachte sich in Sicherheit.

Als die Feuerwehr eintraf, schlugen Flammen und Rauch aus dem Keller. Unter Atemschutz brachten die Einsatzkräfte den Brand schnell unter Kontrolle. Ursächlich könnte ein defekter Akku gewesen sein. Das Haus wurde durch den Rauch stark beschädigt und ist aktuell unbewohnbar.

Die Bewohner kamen nach Angaben der Feuerwehr bei Angehörigen unter. Auch ein Auto in einer angrenzenden Garage wurde bei dem Brand schwer beschädigt.

Zuvor waren Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und

der Löschabteilung Sieker an die Stralsunder Straße ausgerückt. Augenzeugen hatten gegen 20.55 Uhr Flammenschein auf einer Wiese in Sieker gemeldet. Zehn Strohhallen waren aus noch unklaren Gründen in Brand geraten.

**Strohhallen brennen**

Ein Landwirt hatte beim Eintreffen der Feuerwehr bereits damit begonnen, die Strohmiete auseinanderzuziehen, um eine Brandausbreitung zu verhindern. Das Feuer war rasch unter Kontrolle. Rund 25 Einsatzkräfte waren vor Ort.

Ein Löschfahrzeug der Berufsfeuerwehr wurde am Sonntagabend gegen 22.45 Uhr alarmiert. Augenzeugen meldeten vor dem Geschäft Butlers an der Niedernstraße eine brennende Palette samt Kartonagen. Augenscheinlich handelte es sich um abgestellten Müll.

Bevor weitere abgestellte Paletten oder Teile der Fassade in Brand gerieten, hatten die Wehrleute das Feuer in der Altstadt gelöscht. Ursächlich könnte Brandstiftung gewesen sein. Größerer Sachschaden entstand hier nicht. In allen drei Fällen ermittelt die Polizei.

## Handy geraubt

**BIELEFELD (WB).** Die Polizei sucht nach einem Handy-Raub in den frühen Morgenstunden des Samstags, 9. September, eine Tätergruppe sowie Zeugen.

Ein 20-jähriger und ein 18-jähriger Herforder hielten sich gegen 2 Uhr mit zwei Bielefelderinnen im Bereich des Kinderspielplatzes an der Heinrich-Koch-Straße auf. Eine Personengruppe trat an die jungen Männer heran, attackierte sie verbal, und unvermittelt sprühte eine Person aus der Gruppe den Herforder Pfefferspray ins Gesicht. Dabei wurde das iPhone 12 des 18-Jährigen geraubt. Anschließend gelang der Gruppe die Flucht. Die Herforder erlitten durch das Pfefferspray leichte Verletzungen. Zeugen werden gebeten, sich an das Kriminalkommissariat 13 unter Telefon 0521/5450 zu wenden.

## Beratungsstelle geschlossen

**BIELEFELD (WB).** Die Beratungsstelle Bielefeld ist am Donnerstag, 14. September, wegen einer Betriebsversammlung geschlossen. Ab Freitag, 15. September, steht die Beratungsstelle wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.



Kellerbrand an der Straße Am Kampkotten in Bielefeld-Jöllenbeck. Verletzt wurde niemand.



Auf einem Feld an der Stralsunder Straße in Bielefeld brannten mehrere Strohhallen.

Fotos: Christian Müller